

**Jahresbericht
zum 30. November 2021**

FUNDament Total Return

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	5
Vermögensaufstellung.....	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	12
Entwicklung des Sondervermögens	14
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	18
Anhang zum Jahresbericht	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	31

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

das Anlageziel des FUNDament Total Return ist es, einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Schwankungsbreite zu erzielen. Eine flexible Gewichtung verschiedener Anlageklassen soll je nach Einschätzung der aktuellen Wirtschafts- und Kapitalmarktlage ein attraktives Rendite-/Risikoverhältnis ermöglichen.

Zur Erreichung der Anlageziele wird das Fondsvermögen überwiegend in Aktien und Anleihen deutscher und europäischer Unternehmen investiert. Dabei liegt der Schwerpunkt auf mittelständischen Unternehmen, die sich in einer Sondersituation befinden (z.B. Restrukturierung, Übernahme, Squeeze-out) bzw. auf Unternehmen, die ein nachhaltiges, langfristig überdurchschnittliches Gewinnwachstum bei gleichzeitig attraktiver Bewertung aufweisen. Daneben kann das Fondsvermögen auch in strukturierte Produkte investiert werden. Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele werden auch Derivate eingesetzt. Darüber hinaus kann, je nach Einschätzung der Marktlage, für den Fonds innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen zeitweilig auch bis zu 75% des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumenten, Festgeldern und flüssigen Mitteln gehalten werden. Generell bleibt festzuhalten, dass der Fonds weder einen Wertpapierindex abbildet noch sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab orientiert.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. November 2021 in EUR

	Kurswert 30.11.2021	%-Anteil 30.11.2021	Kurswert 30.11.2020	%-Anteil 30.11.2020
Aktien	24.900.265,00	70,31	12.593.939,23	81,02
Anleihen	603.739,00	1,70	391.546,50	2,52
Zertifikate	2.226.025,00	6,29	0,00	0,00
Investmentanteile	904.200,00	2,55	0,00	0,00
Derivate	650.160,00	1,83	-281.673,50	-1,81
Bankguthaben	6.306.632,96	17,81	2.985.524,59	19,21
Sonstige Vermögensgegenstände	25.246,82	0,07	158.450,02	1,02
Verbindlichkeiten	-199.945,47	-0,56	-304.315,93	-1,96
Fondsvermögen	35.416.323,31	100,00	15.543.470,91	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Im Dezember 2020 und Januar 2021 gab es wichtige politische Weichenstellungen für die kommenden Jahre: Letztendlich wurde der Brexit nach einer Einigung über den Status von Nordirland im Nordirland-Protokoll vollzogen. Außerdem wurde – auch wenn das Capitol der USA am 6. Januar 2021 von Anhängern des abgewählten Präsidenten Donald Trump gestürmt und die US-Wahlen in einigen Bundesstaaten angefochten wurden – Joe Biden als 46. US-Präsident vereidigt.

Gleichzeitig wurden im Dezember 2020 in Europa die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, Moderna und Johnson & Johnson gegen Corona zugelassen. Ab Weihnachten 2020 wurde in Deutschland begonnen, nach einer Prioritätenliste die Erwachsenen zu impfen.

FUNDament Total Return

Und obwohl es bis zum Frühjahr 2021 zu verschiedenen Wellen von Infektionen kam und es auch Einschränkungen gab, kam Deutschland im Frühjahr 2021 relativ gut durch die Corona-Krise, auch dank vieler fiskalischer Unterstützungsmaßnahmen wie Kurzarbeitergeld und Überbrückungsgelder. Die Beibehaltung der ultralockeren Geldpolitik der wichtigen Notenbanken FED und EZB blieb das ganze Jahr für die Märkte unterstützend.

Deshalb haben auch die Finanzmärkte im Laufe des Berichtszeitraums neue Höchststände markiert. Stand der DAX am 30. November 2020 noch bei 13.291,16 Punkten, erreichte der Index am 17. November 2021 mit 16.251,13 Punkten ein Allzeithoch; am 30. November 2021 schloss der DAX-Index mit 15.100,13 Punkten und lag damit im Jahresvergleich 13,6%¹ höher. Die US-Indizes – insbesondere die Nasdaq – erreichten noch stärkere Zuwächse, im Wesentlichen getragen durch die Mega-Caps aus dem High-Tech-Bereich wie Apple, Microsoft, Nvidia, Alphabet, Tesla und Meta (früher: Facebook). Im Berichtszeitraum legten der Dow Jones um 16,3% und die Nasdaq um 27,4% zu.

Seit Mitte November 2021 sind die Märkte jedoch verunsichert. Einerseits stiegen die weltweiten Inflationszahlen stark an, durch Unterbrechung von Lieferketten, Chipmangel, stark steigenden Energiekosten und explodierenden Frachtraten. Obwohl die Zentralbanken zunächst die Inflation als „transitory“, also vorübergehend, bezeichnet hatten, gab die FED in der Sitzung im Dezember 2021 zu, dass die Inflation doch länger anhalten wird. Gleichzeitig breitet sich in Europa, insbesondere in Ländern mit geringer Impfquote, die Delta-Variante von Corona stark aus. Erste Länder wie Österreich sind Ende November in einen erneuten harten Lockdown gegangen. Und dann zeichnete sich im Laufe des Novembers ab, dass sich die neue Corona-Variante Omikron – ausgehend von Südafrika – sehr schnell in Europa ausbreitet. Plötzlich sind eine Vielzahl von Unsicherheiten wieder aufgetaucht und beginnen die Märkte zu belasten: Neben Corona verstärkte geopolitische Spannungen zwischen China und Taiwan, der Truppenaufmarsch Russlands an der ukrainischen Grenze, der starke Verfall der türkischen Lira und deren hohe Auslandsverschuldung sowie das Platzen der Immobilienblase in China mit dem Zusammenbruch des mit 330 Milliarden USD hoch verschuldeten Immobilienkonzerns Evergrande.

Im Berichtszeitraum hat der FUNDament Total Return entsprechend der Kriterien vornehmlich in Anleihen und Aktien deutscher Emittenten investiert, war aber gleichzeitig immer gut abgesichert. Nachdem der Fonds im Jahr 2020 eine gute Performance mit „Stay-at-home“-Aktien wie Westwing, home24 oder Global Fashion Group erzielte, wurden diese Positionen zu Beginn des Geschäftsjahres komplett verkauft. Im Laufe des Jahres repositionierte sich der Fonds und investierte verstärkt in Aktien der Grundstoffindustrie, von Rohstoffen und im Energiebereich. Aktieninvestments betrafen einige Sondersituationen wie Unternehmen mit Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen und potentielle Übernahmekandidaten. Für zwei Investments – holidaycheck und Schaltbau – gab es im Berichtszeitraum Übernahmeangebote. Zum Geschäftsjahresende belief sich die Aktienquote auf 70,31%. Das Portfolio beinhaltet nun drei Mittelstands-Unternehmensanleihen, die sich zum Stichtag auf 1,70% des Gesamtportfolios aufsummierten. Neu hinzugekommen im Berichtszeitraum sind auch Positionen in die Edelmetalle Gold und Silber über ETCs („Exchange Traded Commodities“), die zum Stichtag 6,29% ausmachten. Zum Geschäftsjahresende betrug die Cash-Quote 17,81%. Absicherungen (insbesondere Futures sowie Puts auf den DAX, MDAX und TecDAX) erreichten 1,83% und waren im Gegensatz zum Vorjahr im Plus.

Die aktuelle Ausgangslage ist weiterhin geprägt von einer lockeren Geldpolitik, obwohl die FED seit November 2021 mit dem „Tapering“ (Reduzierung der Anleihenkäufe) begonnen hat und dieses bis März 2022 sogar beschleunigt. Aktuell guided die FED einen Zinssatz von 0,9% bis Ende 2022² mit drei Zinsschritten, dies bedeutet aber bei den aktuellen Inflationsaussichten weiterhin negative Realzinsen. In Europa wird die sehr ultralockere Geldpolitik fortgesetzt, obwohl z.B. in Deutschland die Inflation auf hohem Niveau von rund 5,0% verharrt. Der Euro kam zuletzt zum US-Dollar stärker unter Druck, weil in den USA das Zinsniveau sich sukzessive erhöhen wird, während in Europa noch kein Ende in Sicht ist. Die unerwünschten Nebenwirkungen werden weiter zunehmen, wie z. B. die rekordhohe Unternehmensverschuldung in zahlreichen Ländern, wachsende Ungleichverteilung von Vermögen, Preisblasen an Vermögensmärkten sowie ganz allgemein die steigende Fehlallokation von Ressourcen aufgrund der fehlenden Lenkungsfunction des Zinses.

¹ Deutsche Börse AG.

² FED-Sitzung vom 16. Dezember 2021.

FUNDament Total Return

Ein weiterer Faktor kam seit 2020 hinzu: In Unternehmen, die ein gutes ESG-Rating („Environmental Social Governance“) ausweisen, sind verstärkt Anlagegelder geflossen und haben deren Bewertungen auf hohe Niveaus getrieben, was zu Übertreibungen führen kann. Gleichzeitig lässt wegen der neuen Corona-Wellen das Wirtschaftswachstum nach, was im neuen Berichtsjahr 2021/2022 zu einer erhöhten Volatilität an den Aktienmärkten führen dürfte.

Des Weiteren werden in den kommenden Jahren viele Milliarden an Investitionen notwendig, um den Klimawandel zu bekämpfen bzw. aufzuhalten: Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, im Sektor rund um eMobility oder im Bereich Wasserstoff waren in 2021 besonders gefragt.

Im kommenden Berichtszeitraum wird der FUNDament Total Return sein Anlageziel eines langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachses bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Volatilität weiterverfolgen. Der Fokus wird hierbei auf Unternehmen mit attraktiver Bewertung sowie auf Sondersituationen (z.B. Restrukturierung, Übernahme, Squeeze-out) gelegt. Gleichzeitig soll die Absicherung über Futures und Puts Kursrückgänge aufgrund schwacher Märkte abmildern. Chancen können sich ergeben, wenn der Markt oder einzelne Aktien/Anleihen aufgrund von fehlender Liquidität im Handel in Verbindung mit Mittelabflüssen in der Fondsbranche nach unten übertreiben und sich hierdurch günstige Einstiegsmöglichkeiten ergeben. Ebenso kann sich signifikantes Aufwärtspotential, unabhängig von der Marktentwicklung, ergeben, wenn sich unsere Erwartung einer Übernahme eines Portfoliounternehmens realisiert.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven.

Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

FUNDament Total Return

- *ESG-Risiken:* Das Sondervermögen ist ein Artikel-6-Fonds („Non-ESG-Fonds“). Der Fonds berücksichtigt bei seinen Investitionsentscheidungen ESG-Thematiken nachrangig, sondern bevorzugt bei der Einschätzung vorrangig das Geschäftsmodell, die Chancen und Risiken, das Management oder auch die generelle Bewertung des Unternehmens zu Peers oder im Gesamtmarkt. Es besteht das Risiko, dass Anlagen mit schlechtem ESG-Rating generell schlechter performen.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle der Performance während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf einzelner Aktien. Auch das Halten einiger Positionen haben zu unrealisierten Gewinnen geführt. Gleichzeitig haben einige Werte, die noch im Portfolio enthalten sind, seit dem Sommer 2021 konsolidiert; an diesen Positionen halten wir aber fest, weil wir von deren Erfolgsaussichten überzeugt sind. Nur vereinzelt haben wir Verluste aus einzelnen Engagements realisiert. Den Fondspreis gebremst haben im abgelaufenen Geschäftsjahr die Verluste aus Absicherungen durch Futures und Optionen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse P bei 13,30%³. Die Wertentwicklung der am 15. Februar 2018 aufgelegten Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 14,21%³.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend auf die Investitionen des Sondervermögens auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Grevenmacher, den 14. März 2022

Der Vorstand der Axxion S.A.

³ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Vermögensübersicht zum 30. November 2021

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	35.616.268,78	100,56
1. Aktien	24.900.265,00	70,31
Bundesrep. Deutschland	17.345.059,72	48,98
Frankreich	404.795,80	1,14
Großbritannien	556.110,63	1,57
Jersey	784.032,54	2,21
Luxemburg	431.750,00	1,22
Niederlande	832.500,00	2,35
Norwegen	1.395.684,29	3,94
Österreich	1.410.707,70	3,98
Rußland	990.625,00	2,80
Schweiz	748.999,32	2,12
2. Anleihen	603.739,00	1,70
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	396.035,00	1,12
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	207.704,00	0,58
3. Zertifikate	2.226.025,00	6,29
Euro	2.226.025,00	6,29
4. Investmentanteile	904.200,00	2,55
Euro	904.200,00	2,55
5. Derivate	650.160,00	1,83
6. Bankguthaben	6.306.632,96	17,81
7. Sonstige Vermögensgegenstände	25.246,82	0,07
II. Verbindlichkeiten	-199.945,47	-0,56
III. Fondsvermögen	35.416.323,31	100,00

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Vermögensaufstellung zum 30. November 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	28.634.229,00	80,85	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	22.696.993,97	64,09	
Aktien										
Valiant Holding AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0014786500		STK	9.000	9.000		CHF	86,7000	748.999,32	2,11
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QW68		STK	150.000	50.000	10.000	EUR	4,2400	636.000,00	1,80
ADLER Group S.A. Actions Nominatives o.N.	LU1250154413		STK	50.000	50.000		EUR	8,6350	431.750,00	1,22
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	US09075V1026		STK	5.000	5.000		EUR	311,5000	1.557.500,00	4,40
CECONOMY AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007257503		STK	200.000	200.000		EUR	3,5160	703.200,00	1,98
CTP N.V. Aandelen op naam EO 1	NL00150006R6		STK	45.000	73.174	28.174	EUR	18,5000	832.500,00	2,35
FrancoTyp-Postalia Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000FPH9000		STK	119.489	22.450	22.961	EUR	3,0700	366.831,23	1,04
Gazprom PJSC Nam.Akt.(Sp.ADRs)/2 RL 5	US3682872078		STK	125.000	125.000		EUR	7,9250	990.625,00	2,80
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888		STK	120.000	130.000	10.000	EUR	15,0250	1.803.000,00	5,09
La Francaise de L'Energie Actions au Porteur EO 1	FR0013030152		STK	14.561	14.561		EUR	27,8000	404.795,80	1,14
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405		STK	16.000	16.000		EUR	51,2800	820.480,00	2,32
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059		STK	18.000	22.000	4.000	EUR	46,9700	845.460,00	2,39
pferdewetten.de AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YN777		STK	35.000	17.880	5.000	EUR	15,5000	542.500,00	1,53
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAH0038		STK	10.000	24.000	14.000	EUR	74,1800	741.800,00	2,09
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770		STK	40.000	105.000	85.000	EUR	12,9950	519.800,00	1,47
Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006202005		STK	30.000	35.000	5.000	EUR	26,2000	786.000,00	2,22
Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NBTL2		STK	10.000	16.000	6.000	EUR	55,2000	552.000,00	1,56
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334		STK	12.000	16.000	4.000	EUR	80,3000	963.600,00	2,72
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900		STK	60.000	60.000		EUR	11,9900	719.400,00	2,03
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE000UNSE018		STK	20.000	20.000		EUR	38,4200	768.400,00	2,17
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031		STK	55.000	58.000	19.000	EUR	33,1500	1.823.250,00	5,15
Zumbobel Group AG Inhaber-Aktien (Kat. A) o.N.	AT0000837307		STK	64.971	64.971		EUR	8,7000	565.247,70	1,60
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29		STK	30.000	45.000	15.000	GBP	15,7700	556.110,63	1,57
Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010345853		STK	50.000	50.000		NOK	286,4000	1.395.684,29	3,94
Verzinsliche Wertpapiere										
7,5000 % LifeFit Group MidCo GmbH FLR-Notes v.19(21/23)	NO0010856966		EUR	193			%	99,5000	192.035,00	0,54
6,7500 % Secop Group Holding GmbH FLR-Notes v.20(22/24)	NO0010887508		EUR	200			%	102,0000	204.000,00	0,57
Zertifikate										
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Silver	DE000A1E0HS6		STK	5.000	5.000		EUR	192,3800	961.900,00	2,72
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	25.000	25.000		EUR	50,5650	1.264.125,00	3,57
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	5.033.035,03	14,21	
Aktien										
APONTIS PHARMA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CMGM5		STK	55.000	55.000		EUR	20,0000	1.100.000,00	3,11
clearvise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1EWXA4		STK	182.142	12.142		EUR	2,2600	411.640,92	1,16
CytoTools AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KFRJ1		STK	19.508	1.689	4.492	EUR	4,9000	95.589,20	0,27
Deutsche Rohstoff AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYG76		STK	30.000	13.152	6.000	EUR	20,1000	603.000,00	1,70
HolidayCheck Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005495329		STK	127.147	167.794	40.647	EUR	2,7100	344.568,37	0,97
Kabel Deutschland Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KD88880		STK	2.500			EUR	105,0000	262.500,00	0,74
McKesson Europe AG Namens-Aktien o.N.	DE000CLS1001		STK	10.000			EUR	23,8000	238.000,00	0,67
PAUL HARTMANN AG Namens-Aktien o.N.	DE0007474041		STK	1.200	200		EUR	340,0000	408.000,00	1,15
Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12UKK6		STK	20.000		5.000	EUR	28,9000	578.000,00	1,63
Yellow Cake PLC Registered Shares LS-,01	JE00BF50RG45		STK	200.000	200.000		GBP	3,3350	784.032,54	2,22
Verzinsliche Wertpapiere										
7,2500 % LR Global Holding GMBH FLR-Notes v.21(23/25)	NO0010894850		EUR	200	200		%	103,8520	207.704,00	0,59

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Vermögensaufstellung zum 30. November 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile							EUR	904.200,00	2,55
Gruppenfremde Investmentanteile									
VanEck Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9F84		ANT	30.000	30.000		EUR 30,1400	904.200,00	2,55
Summe Wertpapiervermögen							EUR	28.634.229,00	80,85
Derivate							EUR	650.160,00	1,83 ²⁾
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	39.600,00	0,11
Wertpapier-Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktien									
ADLER Group SA CALL 14.00 17.12.2021	EUREX	172.700	STK	200	200		EUR 0,0100	200,00	0,00
ADLER Group SA CALL 14.00 21.01.2022	EUREX	129.525	STK	150	150		EUR 0,0700	1.050,00	0,00
CECONOMY AG CALL 4.00 21.01.2022	EUREX	105.480	STK	300	300		EUR 0,0900	2.700,00	0,01
K+S AG CALL 15.00 21.01.2022	EUREX	225.375	STK	150	150		EUR 1,0300	15.450,00	0,05
Royal Dutch Shell PLC CALL 18.00 17.12.2021	EUREX	371.600	STK	200	200		EUR 0,9300	18.600,00	0,05
Royal Dutch Shell PLC CALL 22.00 21.01.2022	EUREX	371.600	STK	200	200		EUR 0,0600	1.200,00	0,00
United Internet AG CALL 35.00 17.12.2021	EUREX	331.500	STK	100	100		EUR 0,0400	400,00	0,00
Aktienindex-Derivate							EUR	610.560,00	1,72
Aktienindex-Terminkontrakte									
DAX Mini Future Dec21	EUREX	-3.171.027	STK	-42		42	EUR 15.143,0000	104.450,00	0,30
MDAX INDEX FUT Dec21	EUREX	-7.794.873	STK	-46		46	EUR 33.932,0000	362.445,00	1,02
TecDAX STOCK IND Dec21	EUREX	-5.757.825	STK	-150		150	EUR 3.850,0000	-1.350,00	0,00
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
DAX Index PUT 15000.00 17.12.2021	EUREX	1.887.516	STK	25	25		EUR 262,8000	32.850,00	0,09
DAX Index PUT 15000.00 21.01.2022	EUREX	2.642.523	STK	35	35		EUR 452,6000	79.205,00	0,22
DAX Index PUT 15500.00 21.01.2022	EUREX	755.007	STK	10	50	40	EUR 659,2000	32.960,00	0,09
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	6.306.632,96	17,81
Kassenbestände							EUR	4.772.177,96	13,47
Verwahrstelle									
			EUR	5.455.505,26				5.455.505,26	15,40
			NOK	-7.011.074,81				-683.327,30	-1,93
Callgeld / Festgeld							EUR	2.000.000,00	5,65
Callgeld DZ Bank Frankfurt AG									
			EUR	2.000.000,00				2.000.000,00	5,65

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Vermögensaufstellung zum 30. November 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Marginkonten									
Variation Margin für Future			EUR	-465.545,00			EUR	-465.545,00	-1,31
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	2.403,20			EUR	2.403,20	0,01
Dividendenansprüche			EUR	22.843,62				22.843,62	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-44.656,42			EUR	-199.945,47	-0,56
Performancegebühr			EUR	-141.567,02				-141.567,02	-0,40
Verwahrstellenvergütung			EUR	-4.010,79				-4.010,79	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-8.737,00				-8.737,00	-0,03
Sonstige Kosten			EUR	-974,24				-974,24	0,00
Fondsvermögen							EUR	35.416.323,31	100,00¹⁾
FUNDament Total Return I									
Anzahl Anteile							STK	117.978	
Anteilwert							EUR	155,80	
FUNDament Total Return P									
Anzahl Anteile							STK	113.420	
Anteilwert							EUR	150,20	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
 - 2) Maximales Marktexposure der Derivate unter Annahme eines Delta von 1.
- Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken	(CHF)	per 30.11.2021	
		1,0417900	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8507300	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,2602000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX	Eurex Deutschland
-------	-------------------

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503	STK		26.000	
ADVA Optical Networking SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005103006	STK	55.000	100.000	
AlzChem Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YNT30	STK	4.000	16.000	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	10.000	10.000	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	25.000	25.000	
BayWa AG vink. Namens-Aktien o.N.	DE0005194062	STK		20.000	
BHP Group PLC Registered Shares DL -,50	GB00BH0P3291	STK	32.261	32.261	
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0015811559	STK	13.000	13.000	
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591	STK	303.049	303.049	
Corestate Capital Holding S.A Actions au Porteur o.N.	LU1296758029	STK	15.000	15.000	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK		7.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	30.000	30.000	
DEUTZ AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006305006	STK		40.000	
DMG MORI AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005878003	STK		1.500	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	60.000	60.000	
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	STK		50.000	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	15.000	15.000	
Glencore PLC Registered Shares DL -,01	JE00B4T3BW64	STK	250.000	250.000	
Global Fashion Group S.A. Bearer Shares EO -,01	LU2010095458	STK		90.000	
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	6.000	6.000	
home24 SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A14KEB5	STK		4.896	
KATEK SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2TSQH7	STK	10.000	10.000	
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	20.000	20.000	
LPKF Laser & Electronics AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006450000	STK	8.000	8.000	
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	STK		6.000	
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019	STK	75.000	100.000	
NOS, SGPS, S.A. Açções Nom. EO -,01	PTZON0AM0006	STK	140.000	140.000	
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	DE000LED4000	STK	4.000	10.000	
PIERER Mobility AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000KTM02	STK		5.000	
PNE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0JBPG2	STK		15.000	
q.beyond AG Namens-Aktien o.N.	DE0005137004	STK	110.000	250.000	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK		10.000	
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009	STK	9.000	14.500	
S&T AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A0E9W5	STK	30.000	30.000	
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	40.000	40.000	
SYNLAB AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2TSL71	STK	78.869	78.869	
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	27.000	27.000	
USU Software AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0BVU28	STK		51	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK		3.000	
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	DE000WACK012	STK	30.000	30.000	
Westwing Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2N4H07	STK		25.000	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien					
Advanced Blockchain AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0M93V6	STK	18.000	18.000	
fashionette AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2QEFA1	STK	2.000	17.000	
Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.	DE000TCAG172	STK		180.000	
Xlife Sciences AG Namens-Aktien SF 1	CH0461929603	STK	5.000	9.000	

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
4basebio AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YN801	STK		35.000	
4basebio UK Registered Shares EO 1	GB00BLD8ZL39	STK	5.833	5.833	
Tele Columbus AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000TCAG1V0	STK	180.000	180.000	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
7C Solarparken AG Inhaber-Bezugsrechte 01.02.2021	DE000A3H2325	STK	100.000	100.000	
clearvise AG Inhaber-Bezugsrechte 21.04.2021	DE000A3E4985	STK	170.000	170.000	
Mc Kesson Europe AG (ex Celesio AG) NBR Garantie-Div. 05.08.2019	NAV004206096	STK		8.124	
McKesson Europe AG Nachbesserungsrecht Garantie-Div. 25.11.2020	NAV004207193	STK	10.000	10.000	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, MDAX PERFORMANCE-INDEX, TECDAX TR) EUR 29.490,09

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): K+S AG NA O.N., VOLKSWAGEN AG VZO O.N.) EUR 35,67

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): PORSCHE AUTOM.HLDG VZO, PROSIEBENSAT.1 NA O.N., UTD.INTERNET AG NA) EUR 55,31

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX) EUR 427,25

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	155.469,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	159.499,42
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	34.111,36
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-44.280,16
Summe der Erträge	EUR	304.799,91

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,47
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-484.605,67
davon Performancegebühr	EUR	-244.550,64
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.236,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.558,29
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-22.563,88
Summe der Aufwendungen	EUR	-531.966,10

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -227.166,19

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.735.108,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.652.650,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.082.458,54

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.855.292,35

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	522.468,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-572.765,09

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -50.296,16

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.804.996,19

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return P

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	144.860,79
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	148.447,39
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	31.808,90
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-41.248,30
Summe der Erträge	EUR	283.868,78

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,36
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-592.941,82
davon Performancegebühr	EUR	-303.466,30
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-13.273,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.851,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21.041,93
Summe der Aufwendungen	EUR	-637.109,16

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -353.240,38

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.420.153,28
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.473.922,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.946.231,28

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.592.990,90

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	273.626,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-422.861,54

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -149.235,36

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.443.755,54

FUNDament Total Return I

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr

2. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 12.491.670,13

EUR -2.871.107,05

EUR 522.468,93

EUR -572.765,09

FUNDament Total Return

2020/2021

EUR 7.561.601,02

EUR -3.587,22

EUR 9.620.563,08

EUR -602.642,65

EUR 1.804.996,19

EUR 18.380.930,42

FUNDament Total Return P

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr

2. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 14.554.029,33

EUR -6.274.648,87

EUR 273.626,18

EUR -422.861,54

FUNDament Total Return

2020/2021

EUR 7.981.869,89

EUR -3.637,95

EUR 8.279.380,46

EUR -665.975,05

EUR 1.443.755,54

EUR 17.035.392,89

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	3.879.755,35	32,89
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.024.463,00	17,16
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.855.292,35	15,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	3.872.676,67	32,83
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.115.537,11	9,46
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.757.139,56	23,37
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	7.078,68	0,06
1. Zwischenausschüttung	EUR	7.078,68	0,06
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.11.2021 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return P

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	3.379.031,52	29,79
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.786.040,62	15,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.592.990,90	14,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	3.372.226,30	29,73
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	816.917,37	7,20
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.555.308,93	22,53
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	6.805,22	0,06
1. Zwischenausschüttung	EUR	6.805,22	0,06
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.11.2021 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.11.2018 *)	Stück	14.055	EUR	1.389.027,16	EUR	98,83
30.11.2019	Stück	19.055	EUR	1.974.681,55	EUR	103,63
30.11.2020	Stück	55.404	EUR	7.561.601,02	EUR	136,48
30.11.2021	Stück	117.978	EUR	18.380.930,42	EUR	155,80

*) Auflegedatum 15.02.2018

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return P

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.11.2018 *)	Stück	34.128	EUR	3.328.904,32	EUR	97,54
30.11.2019	Stück	36.333	EUR	3.691.890,56	EUR	101,61
30.11.2020	Stück	60.181	EUR	7.981.869,89	EUR	132,63
30.11.2021	Stück	113.420	EUR	17.035.392,89	EUR	150,20

*) Auflegedatum 16.01.2018

FUNDament Total Return

FUNDament Total Return

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse P
Wertpapierkennnummer	A2H890	A2H5YB
ISIN-Code	DE000A2H8901	DE000A2H5YB2
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	15. Februar 2018	16. Januar 2018
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	0,00%	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	250.000,- EUR	keiner
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,75% p.a. (aktuell: bis zu 1,35% p.a.)	bis zu 1,75% p.a. (aktuell: bis zu 1,75% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht

zum 30. November 2021

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

FUNDament Total Return

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

h) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

i) Verfügbare liquide Mittel

Die in der Vermögensaufstellung angegebene Position „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ beinhaltet neben den liquiden Mitteln auch die im Rahmen des Handels mit Derivaten zu leistenden Variation Margin-Zahlungen, welche als rechnerische Größe mitgeführt werden. Das frei verfügbare, bei der Verwahrstelle hinterlegte Bankguthaben erhöht sich daher um die auf den Variation Margin-Konten geführten Beträge und weicht in entsprechender Höhe von der genannten Summe der „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ ab.

Das verfügbare Bankguthaben im FUNDament Total Return beläuft sich daher auf den folgenden Betrag:

FUNDament Total Return	EUR	6.772.177,96
------------------------	-----	--------------

j) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

k) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. November 2021 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. November 2021 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30. November 2021 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 9 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung bis zur Höhe von bis zu 1,75% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich zur Umsetzung der Anlageziele eines Portfoliomanagers bedienen. Der Portfoliomanager erhält in diesem Fall eine jährliche Vergütung von bis zu 1,62% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird durch die Verwaltungsvergütung gemäß dem vorstehenden Abschnitt abgegolten.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft wird ebenfalls von der Verwaltungsvergütung gemäß dem ersten Abschnitt abgedeckt.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,08% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Für die Anteilklasse I des Sondervermögens wird folgende erfolgsabhängige Vergütung erhoben:

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der vorangegangenen fünf Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den

FUNDament Total Return

Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 3% übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Februar und endet am 31. Januar eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. Januar, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode⁴ zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für die Anteilklasse P des Sondervermögens wird folgende erfolgsabhängige Vergütung erhoben:

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Februar und endet am 31. Januar eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. Januar, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode⁴ zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

⁴ Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

FUNDament Total Return

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen, Optionsprämien sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen. Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Beim Sondervermögen „FUNDament Total Return“ werden die Erträge der Anteilklassen P und I ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Fonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 8 – Angaben nach der Derivateordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 19.554.352,94 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte: Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 80,85%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 1,83%

Zur Ermittlung der Auslastung wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	38,56%
größter potenzieller Risikobetrag	62,63%
kleinster potenzieller Risikobetrag	22,54%

Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,59

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

20%	Euro Stoxx 50
60%	HDAX
20%	BofA Merrill Lynch Euro Broad Market

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

FUNDament Total Return

Erläuterung 9 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
FUNDament Total Return I	117.978	155,80 EUR
FUNDament Total Return P	113.420	150,20 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
FUNDament Total Return I	1,50%	1,08%
FUNDament Total Return P	1,90%	1,47%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
VanEck Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N.	0,53%	0,00 EUR	0,00 EUR

FUNDament Total Return

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

FUNDament Total Return I

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Negative Habenzinsen	-19.688,39 EUR

FUNDament Total Return P

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Negative Habenzinsen	-18.358,23 EUR

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 belaufen sich diese Kosten für die folgenden Anteilklassen auf:

	Transaktionskosten
FUNDament Total Return I	39.767,18 EUR
FUNDament Total Return P	31.809,15 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 10 – Nachbesserungsrechte

Potentielle Nachbesserungsansprüche aus laufenden Spruchstellenverfahren werden aufgrund der Ungewissheit ihres Eintritts und ihres Wertes mit Null bewertet und nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Sobald die Verwaltungsgesellschaft von einem Gerichtsbeschluss zur Erhöhung der Abfindung erfährt und die Höhe der Abfindung von der Verwaltungsgesellschaft genau beziffert werden kann, wird eine Forderung in dieser Höhe in das Sondervermögen eingebucht und bilanziert. Liegt der Verwaltungsgesellschaft keine Information vor, wird spätestens bei Eingang der Abfindungszahlung die Höhe der Nachzahlung erfasst.

Zum 30. November 2021 bestehen folgende Nachbesserungsrechte:

FUNDament Total Return

1.500	Stk.	NAV004206740	DMG Mori AG NBR Garantie-Div. 19.05.2020
2.500	Stk.	NAV004206757	Innogy SE NBR 05.06.2020
2.500	Stk.	NAV004207953	Kabel Deutschland AG Garantie-Div. NBR 16.11.2021

Erläuterung 11 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind.

Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

FUNDament Total Return

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 12 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 (Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR 3.553
davon variable Vergütung:	TEUR 240
Gesamtsumme:	TEUR 3.793

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 47 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum 30. September 2021 für das Sondervermögen FUNDament Total Return:

Vorstand:	EUR 2.023
weitere Risk Taker:	EUR 1.602
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	EUR 554
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:	EUR n.a.
Gesamtsumme:	EUR 4.179

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und die aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2020 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 13 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 14 – Weitere Informationen

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen FUNDament Total Return auswirken. Die COVID-19-Pandemie hat keine Auswirkungen auf die bei dem Sondervermögen zur Anwendung kommenden Bewertungsgrundsätze, diese bestehen unverändert fort.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des FUNDament Total Return sichergestellt ist.

Grevenmacher, den 14. März 2022

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FUNDament Total Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. März 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin